

Die Zukunft der Bibliotheksarchitektur

Bibliotheken im notwendigen Wandel

EKZ 28. Februar 2013 Knud Schulz



next library

Knud Schulz

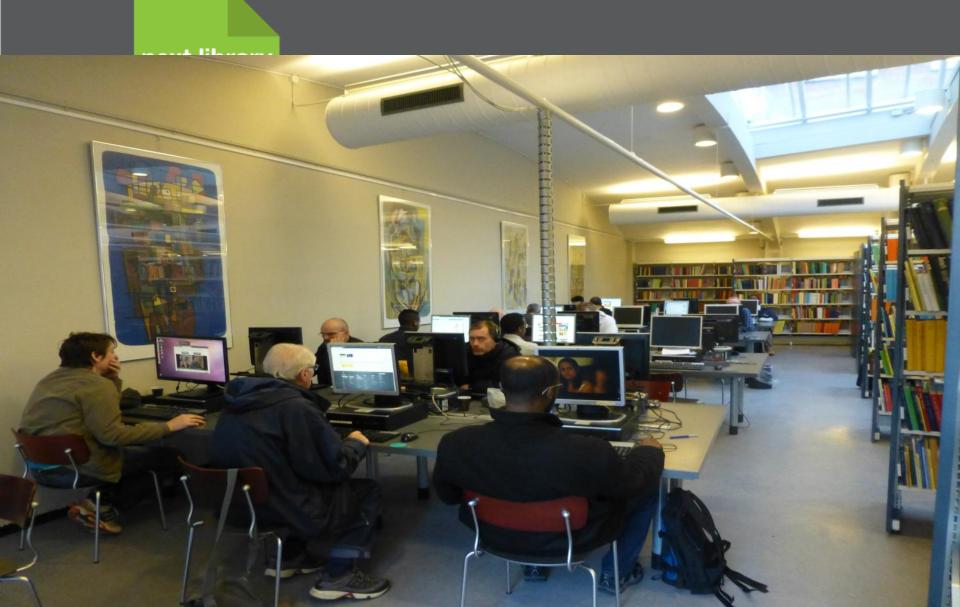
- Leiter der Zentralbibliothek in Aarhus
- Täglicher Arbeitsfokus Umwandlung der Zentralbibliothek in
- "Urbanen Medienraum" Dok. 1
- Bibliothekar und Master of Public Management
- Berater für INELI (International Network of Emerging Library Innovators) der Bill & Melinda Gates Foundation
- Mitglied des Bauherrenverbands Urban MediaSpace Aarhus
- ksc@aarhus.dk
- www.slideshare.net



Agenda



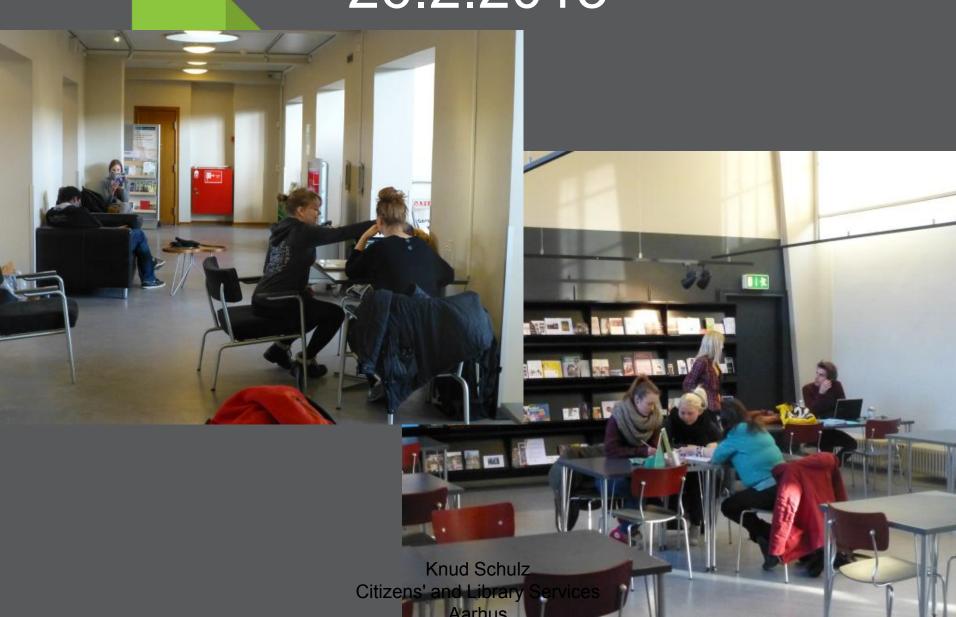
- Der Wandel
- Die moderne Bibliothek ein Vier-Raum-Modell
- Neuerfindung des Raums Transformationslabor
- Benutzerorientierte Innovation
- Transformationslabor II
- Wir freuen uns auf Sie bei der 'Next Library Conference' im Juni 2013





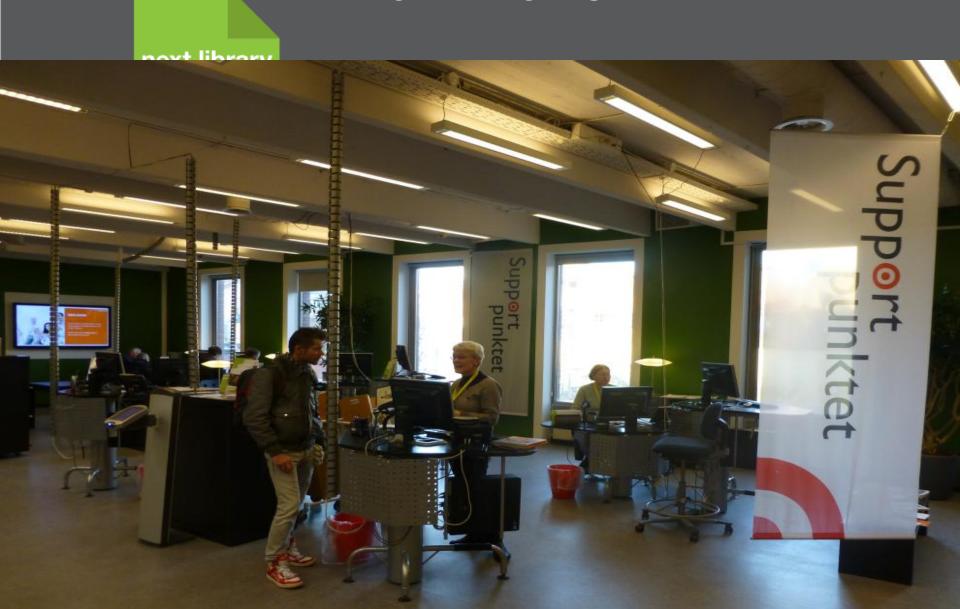














next library



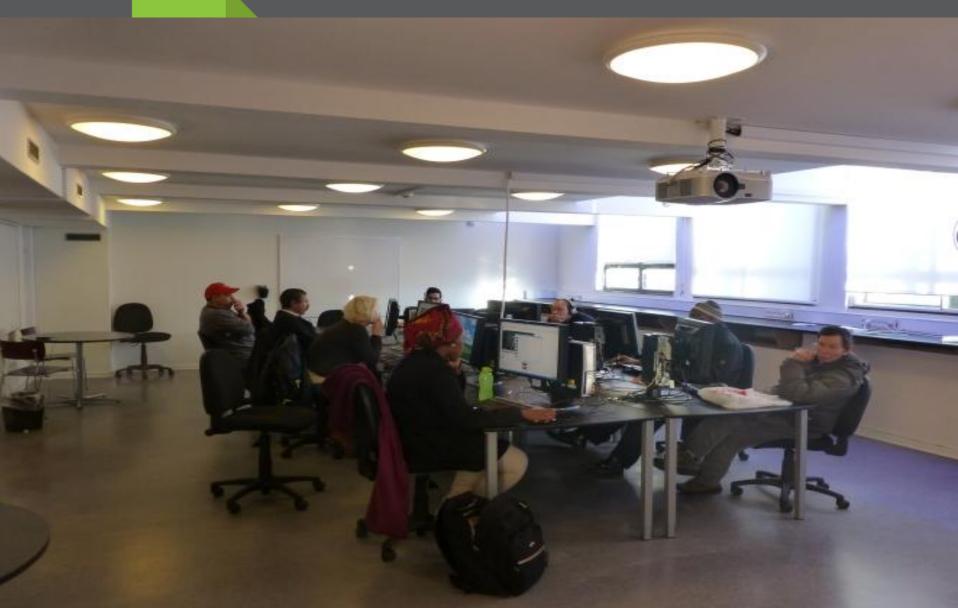
Citizens' aı

next library









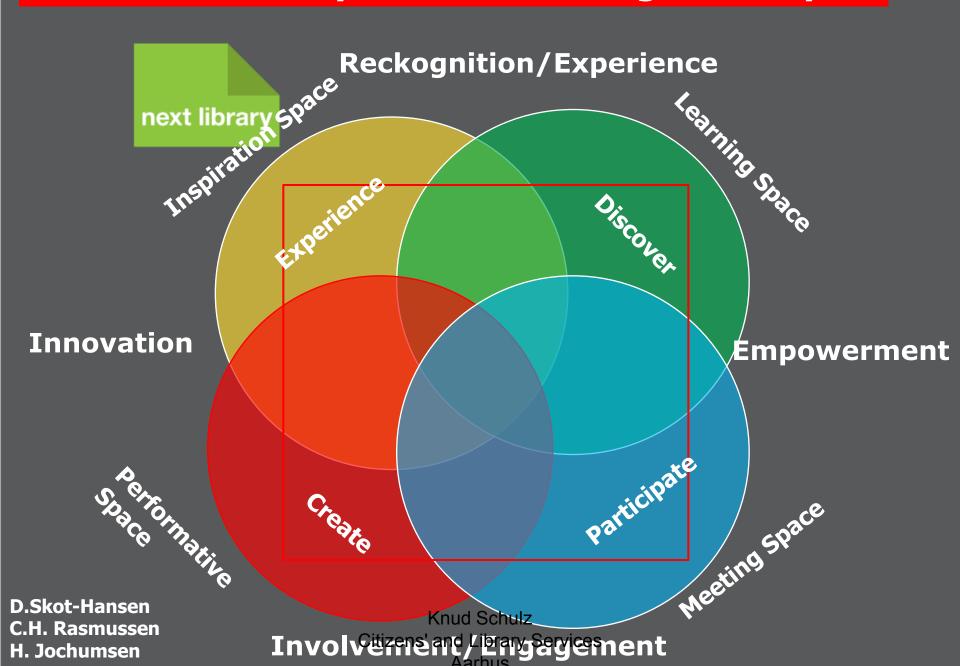
Die Wissensgesellschaft

next library

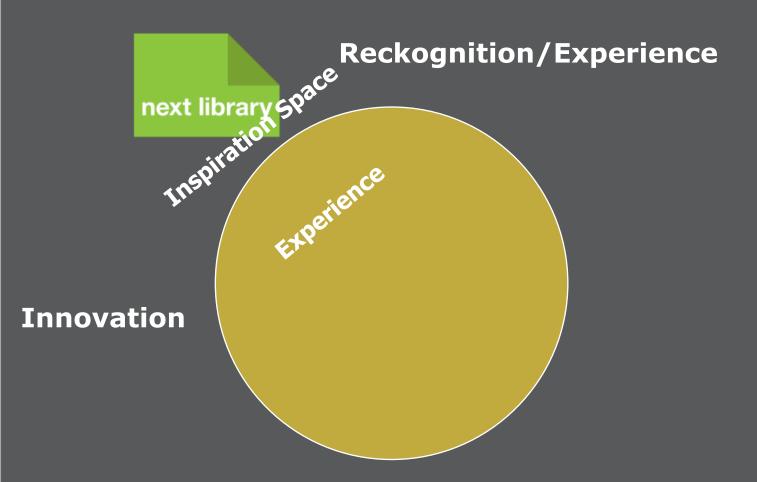
Von Bibliotheken für Bücher/Medien - zu Bibliotheken für Menschen



The Public Library of the Knowledge Society



The Public Library of the Knowledge Society



D.Skot-Hansen C.H. Rasmussen H. Jochumsen

Knud Schulz
Citizens' and Library Services

Inspirationsraum



- Raum für bedeutende Erfahrungen Erfahrungen, die uns bewegen
- Durch Vermittlung vielfältiger ästhetischer Erfahrungen sollte der Raum Platz lassen für das Irrationale, für Emotionen und Chaos.
- Dies kann durch Geschichtenerzählen oder andere k\u00fcnstlerische Ausdrucksformen in allen Medien, Kulturformen und Genres erfolgen.
- Der Inspirationsraum sollte im Nutzer das Bedürfnis wecken, vom Üblichen abzuweichen und wiederkommen zu wollen.
- Der Bibliotheksraum kann als solcher ebenfalls ein Erlebnis sein und als Schauplatz für Vorführungen und kulturelle Veranstaltungen dienen.
- Der Inspirationsraum f\u00f6rdert insbesondere die Realisierung/Wahrnehmung, Erfahrung und Innovation.

Knud Schulz
Citizens' and Library Services

















reading aloud

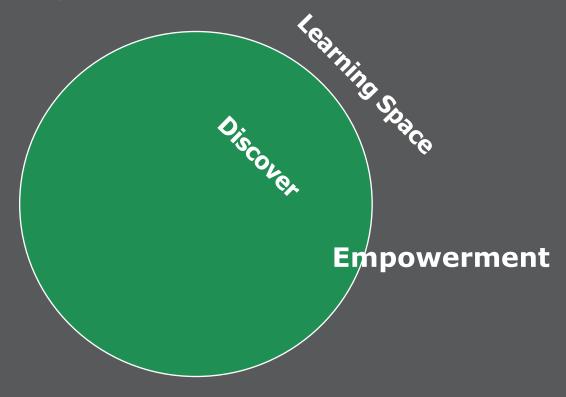




The Public Library of the Knowledge Society



Reckognition/Experience



D.Skot-Hansen C.H. Rasmussen H. Jochumsen

Knud Schulz
Citizens' and Library Services

Lernraum

next library

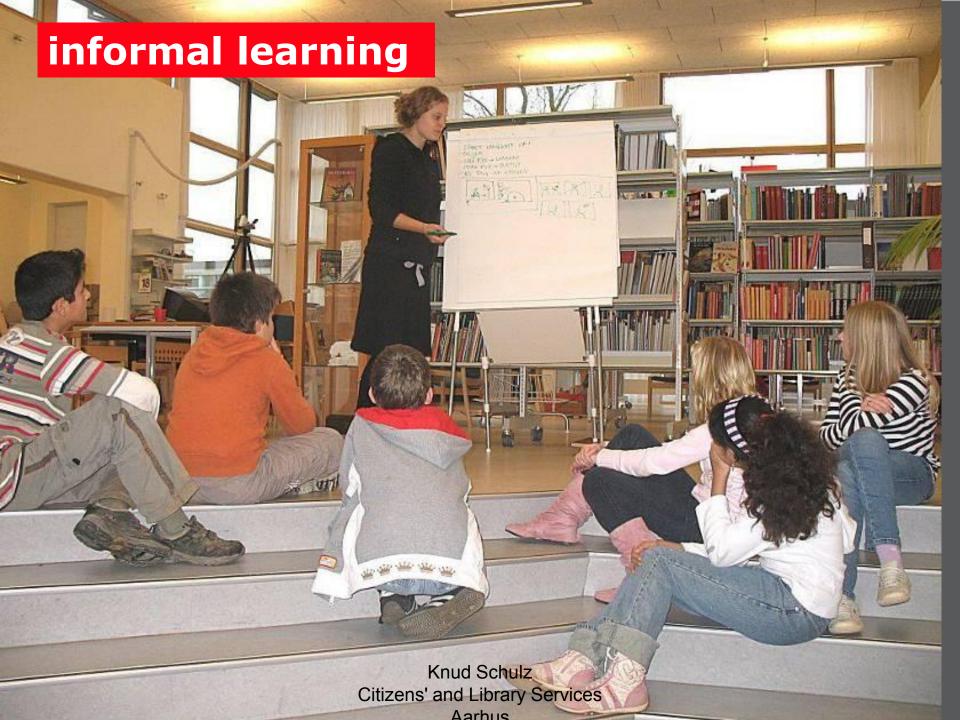
- Ein Ort, wo Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Welt erfahren und erforschen können und somit Gelegenheit haben, ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten durch kostenlosen und einfachen Zugang zu Informationen und Wissen zu erweitern.
- Lernen als dialogorientierter Prozess, basierend auf den individuellen Erfahrungen der Nutzer und ihrem Wunsch, ihre eigenen Lernziele zu definieren.
- Findet oft in informellem Umfeld statt, wo Lernen nicht das Ziel ist das Lernen geschieht durch Spiel, Musik und viele andere Aktivitäten.
- Sollte insbesondere den Ansprüchen junger Leute genügen: Erfahrungsorientiertes Lernen durch Entwicklung spielerischer, interaktiver und sozialer Lernmethoden.
- Das Lernen wird gefördert durch die Bereitstellung von Hausarbeitscafés, Studienräumen, offenen Kursen und Experimentierbereichen.
- Der Lernraum f\u00f6rdert insbesondere die Realisierung/Wahrnehmung, Erfahrung und Kompetenz. Knud Schulz

Citizens' and Library Services









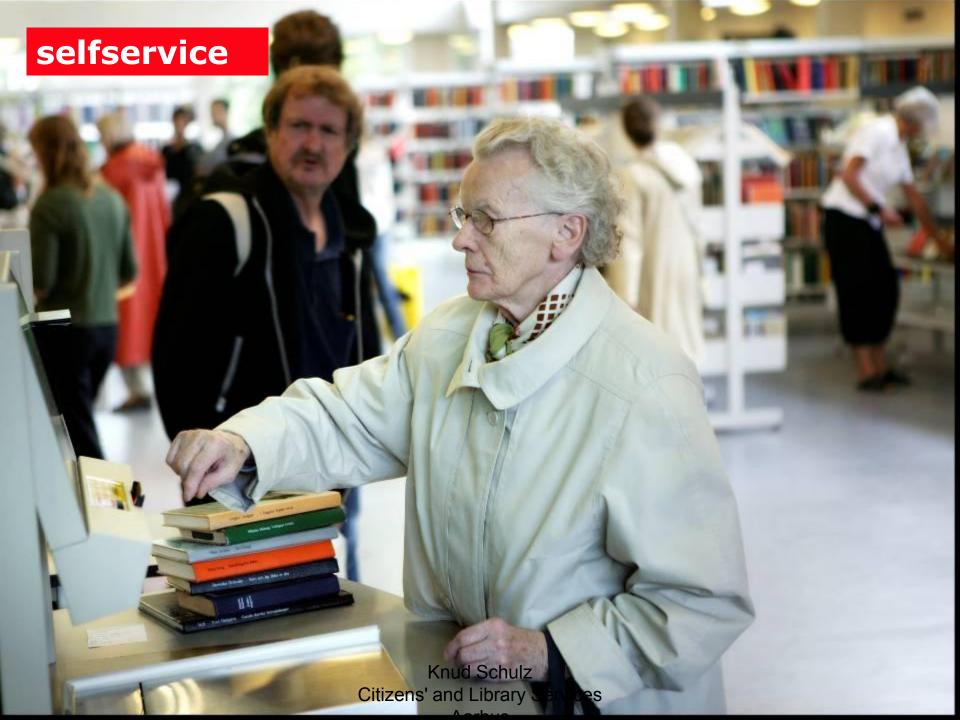






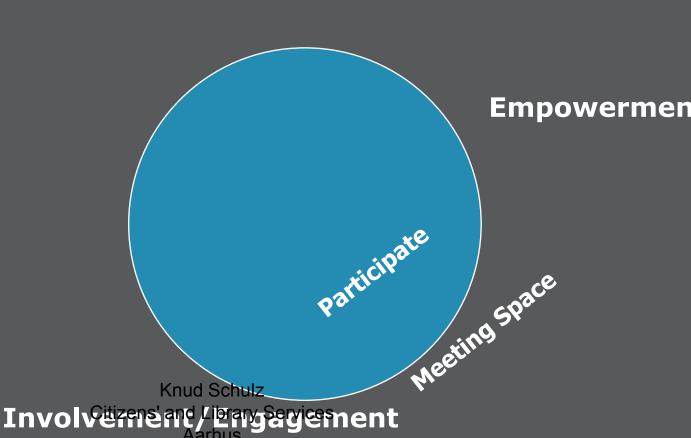






The Public Library of the Knowledge Society





D.Skot-Hansen C.H. Rasmussen H. Jochumsen

Versammlungsraum

next library

- Ein offener, öffentlicher Raum, der den Bürgern neben Heim und Arbeitsplatz einen dritten Ort bietet, um sich mit anderen Menschen mit ähnlichem oder ganz anderem Hintergrund auszutauschen.
- Einrichtung zentraler Treffpunkte, um sich mit anderen Menschen mit anderen Interessen und Werten auszutauschen und sich in Diskussionen und Gesprächsrunden mit anderen Ansichten kritisch auseinanderzusetzen.
- Im Versammlungsraum können sowohl unverbindliche, zufällige Begegnungen in Lounges bei Zeitungslektüre und Café-Atmosphäre als auch organisierte Treffen stattfinden.
- Dieser Raum kann sowohl tatsächlich als auch virtuell im Internet in Chatforen, Blogs oder anderen sozialen Medien existieren.
- Der Versammlungsraum f\u00f6rdert insbesondere Kompetenz und Knud Schulz
 Citizens' and Library Services

Marhue







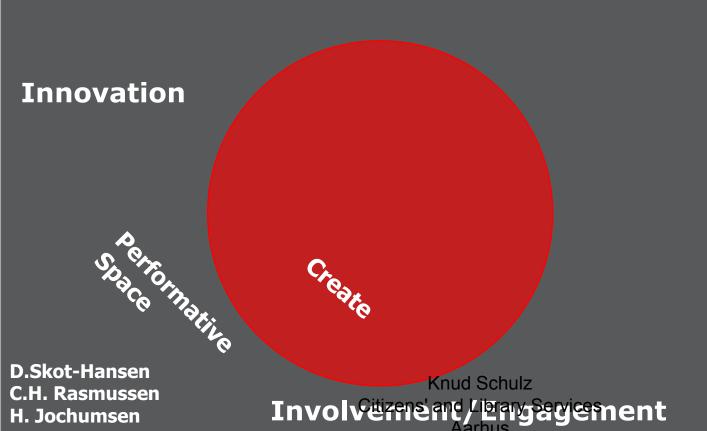






The Public Library of the Knowledge Society





Performativer Raum

next library

- Nutzer können mit anderen interagieren und sich inspirieren lassen, um neue kreative Ausdrucksmöglichkeiten bei der Begegnung mit Kunst und Kultur zu finden.
- Nutzer haben Zugang zu Mitteln, um ihre kreativen
 Ausdrucksformen in interaktiven Spielen oder Schreib-, Klangund Videoworkshops zu fördern.
- Die Nutzer erhalten optionale Unterstützung für ihre kreativen Ausdrucksformen in Workshops mit professionellen Künstlern, Designern, Multimedia-Entwicklern usw.
- Kann als Kommunikationsplattform durch Veröffentlichung und Verbreitung der Arbeiten und Produkte der Nutzer dienen, unter Bereitstellung von Bühnen, wo die Nutzer etwas vorführen und sich ausdrücken können.
- Der performative Raum f\u00f6rdert insbesondere Engagement und Innovation.

Knud Schulz
Citizens' and Library Services















Strategischer Wandel

next library



- Notwendigkeit eines neuen Bibliothek-Konzepts
- Notwendigkeit der Verschmelzung von materiell – virtuell
- Aufbau von Partnerschaften
- Fokus auf Innovation
- Einbringen neuer Fertigkeiten in die Bibliothek und Lernförderung in der Organisation
- Einwirkung auf die Nutzer, den Begriff "Bibliothek" nicht mehr nur auf Bücher zu beschränken

Knud Schulz
ens' and Library Services





Transformationslabor

- Der Eingang vormals Bereich der Besucherkontrolle
- 2-300 m²
- Neue Projekte alle 5-6 Monate
- Integration der traditionellen Arbeitsbereiche einer Bibliothek in das Labor
- Entwicklung neuer Förderangebote für die Nutzer – in Abhängigkeit vom Raum, von den Medien, dem Vernetzungsgrad und den Knud Schulz Kompetenzen

Darhue





Literaturlabor



Citizens and Library Octylogs

<u>iFloor – Zwischenmenschliche Interaktion</u>

next library

- Soziale Interaktion im Bibliotheksbereich
- Vom Nutzer zum Nutzer zum Personal
- Persönliche Interaktion
- Kommunikation durch
 - Handy
 - SMS
 - PC
- Informell Wettbewerb
- Spaß



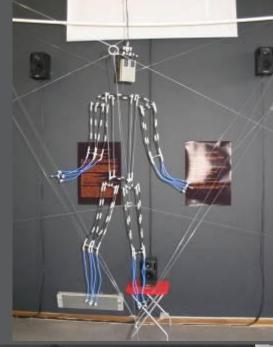
NewsLAB





Roboter

- Eyecatcher
- Soziale Interaktion
- Kommunikation innerhalb und außerhalb der Bibliothek
- Interaktion
- Kommunikation lernen

















Die Bibliothek als Raum – in der Zukunft?

- Das Gebäude kommt den Bedürfnissen der Nutzer entgegen
- Das Gebäude interagiert mit Umfeld und Umwelt
- Das Gebäude ist anpassungsfähig

Leichter Anschluss finden



Aarhue



Benutzergesteuerter Prozess

Von Tradition zu Transzendenz – die Nutzer dekonstruieren "altes Wissen" und schaffen neuen Sinn



Benutzergesteuerte Innovation





nuiz ary Services

Subject Browsing - Story Surfer

next library





Knud Schulz
Citizens' and Library Services

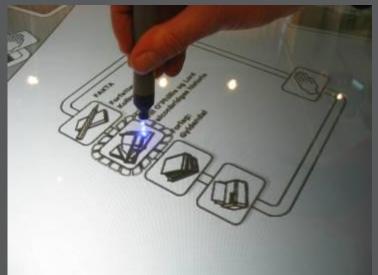


Interaktion am Tisch













Moderne Bibliothekspraxis und – politik – ein konstanter Rollenwandel







- als Ort/Platz
- als Raum
- als Verbindungspunkt



Knud Schulz
Citizens' and Library Services

Was kommt dann?

next library



Transformation Lab II

next library

projekt foyer | Aarhus Hovedbibliotek design | We Make Space arkitekter dato | januar 2012

Indestringsplan 1:100

Indhetrongskonceptet fokuserer på et skatis fortige optiveteer med rige foregemulighed stor fleksitstidet getment brug af blede motal modulært. Bylkert og elaboræri invæntær

fast num : Forskutte formprede vægge stater et dyt grundrum. Væggerie kan ki a fonges til op faste på de åbre Kriseter, og all begjellerie danner endi gellerier og rant.

mobile was moduler in Physics stranger produces and price operation and price operation and price operation motivates operation and price in the statistic produces operation of the Cher unit for the producers and that

miobile opholdsmoduler | Nationabler og poder kan liptyggen sifer t Paller Kan statten og danne bænd, best. i il Durdsotte kan vari patronnonn nju. Tippissier han saffaner i krei glan, seppe. k

fielsable ocene og gufunivessuer | Flyttere pelecotivgninger lan danne som Orneralistering i hejde breekte og lændge

pattermodul EU halv | brookle: 80 phi temple: 80 dis-

pate vegt 15-12 kg.

Teconomic uplant of arbitekt Paw St arkitekt Malbritt Skjoldborg Jensen Ingnestuen We Make Space i Aarh

projekt fover | Aarhus Hovedbibliotek design | We Make Space arkitekter dato | januar 2012

forstag til foyer i modelfo

projekt foyer | Aarhus Hovedbibliotek design | We Make Space arkitekter dato | januar 2012

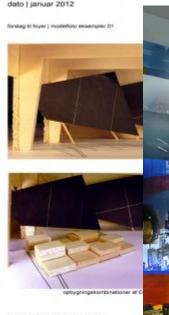






Model udtert at arbitekt Paw Strytin & arkitekt Majoriti Skjoloborg Jensen fra tegnestuen We Make Space i Aarhus

www.wemakaspace.dk | intrighvernakespace.dk | 86200906





Szenarische Planung des urbanen Medienraums

- Erzeugung einer Illusion des im Bau befindlichen Gebäudes
- Gang durch das 3D-Modell
- Voraussetzungen schaffen für Tests, benutzergesteuerte Services, Innovationen, neue Designs einschließlich der in dem neuen Gebäude zu nutzenden Elemente
- Einbeziehung der Nutzer in die Arbeiten
- Vorabinfos für die Bürger
- Vorabinfos für das Personal
- Erkennungswert f
 ür die neue Bibliothek schaffen

Zusammenfassung



- Verbindung von Technologie, Raum und Kompetenzen
- Einbeziehung der Nutzer in die Innovation
- Verstärkt Partnerschaften eingehen und Besitzverhältnisse an der Bibliothek erweitern
- Neue Geschichten über die Bibliothek als "Marke" erzählen





Die Bibliothek: Wandel oder Todesurteil

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



